

ZUM GROSSEN GEBURTSTAG CHRONIK ,100 JAHRE‘

Tennis Verein
Grün-Weiß-Grün Tegel 1919 e.V.



100a Jubiläum - Übersicht

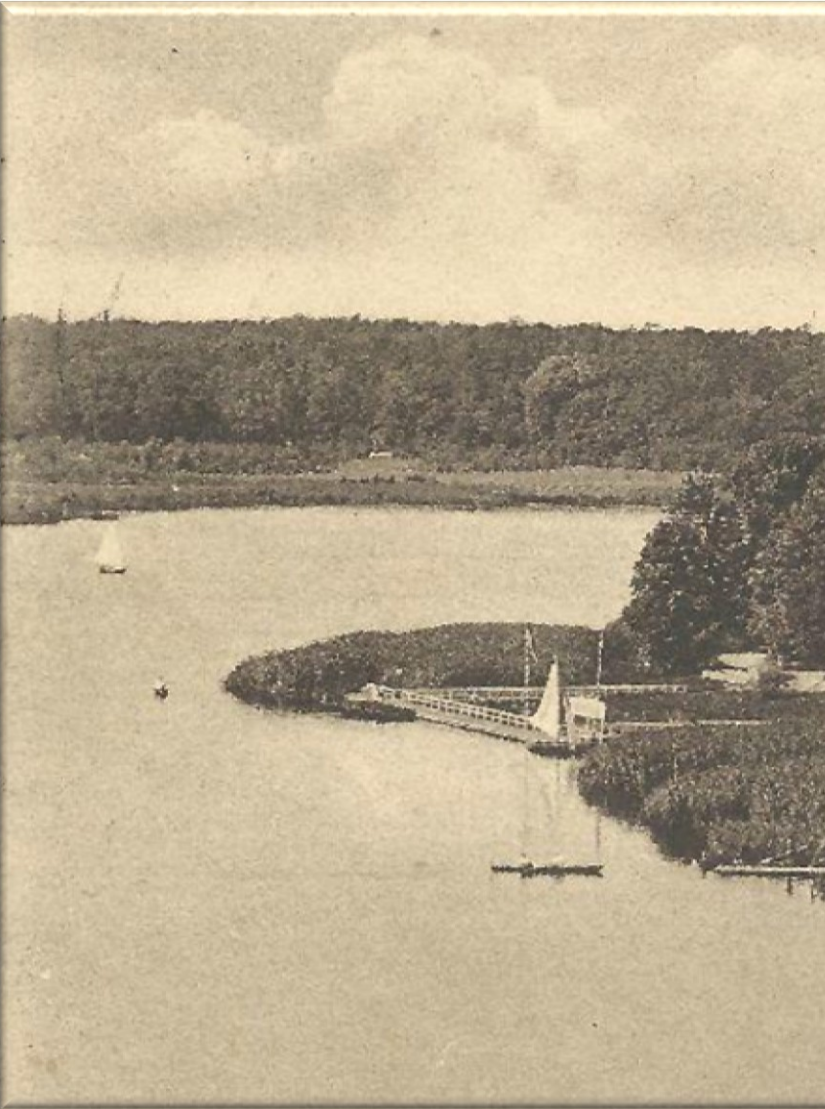
1. Von den Anfängen bis zur Gründung

2. Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘
3. Epoche 1933 bis 1945 ‚Zeit des Nationalsozialismus‘
4. Nachkriegsepochen 1946 bis 1961
5. Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘
6. Die Goldenen Jahre des Tennis 1985 bis 2000
7. Gegenwarts-Epoche 2001 bis heute
8. Kommende Jahre



Die Malche mit Kaiser Pavillon: Märchenhaft, ein Traum...

- Von den Anfängen bis zur Gründung -



...und bezaubernd - wie aus Gebr. Grimms Geschichten.

- Von den Anfängen bis zur Gründung -



1913

4/GWG-100Jahr-Organisation/ 22.07.2019

Lothar fischer



Q: tegelportal.de

1902: Tennis boomt in Deutschland

- Von den Anfängen bis zur Gründung -

Gründung des "Deutschen Lawn Tennis Bunds"
im Berliner Palast-Hotel.

*Ich will auch
Tennispielen!*

In Waidmannslust?!



1919: In Berlin Generalstreik und Tanzwut

- Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘ -



Straßenkampf am Brandenburger Tor
März 1919

1919 forderten die Spartakisten und der Arbeiterrat von Berlin die Arbeiterschaft in der Stadt zum Streik auf. Man hatte **kein Vertrauen** in die Regierung der deutschen Republik.

Der Ernst der Lage wurde wohl nicht überall gleich eingeschätzt: Hatte doch die Geburts- und Finanzaristokratie wieder angefangen, große Tanzgesellschaften zu geben.



Tanzendes Paar ca. 1923



So erhielt auch Tennis Anfang der 1920er Jahre einen Schub in der öffentlichen Wahrnehmung.



Erste Ära der Clubgeschichte beginnt in Waidmannslust

- Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘ -

1919 Gründung als „**Tennisclub Grün-Weiß-Grün Waidmannslust**“ mit 2 Plätzen (Pacht von Fam. Ziekow) durch Alfred Köhler und Fritz Philippbar.

1921 Eintragung in das Vereinsregister als erster Tegeler Tennisverein: **GWG 1919 Tegel e.V.**

Nach dem 1. Weltkrieg wird der deutsche Tennissport von allen internationalen Veranstaltungen ausgeschlossen. Tennisboom findet ein jähes Ende.

Aus unseren Platzanlagen wurden Baugrundstücke oder Schrebergärten.

1928 Umzug nach Tegel vor den Seepavillon mit jetzt 3 Tennisplätzen, Ergebnis intensiver Verhandlungen mit Humboldt'schen Erben.

Plätze entstehen in Eigenarbeit der jetzt 100 GWG-Mitglieder.



Alfred Köhler

100 Mitglieder mit 3 Tennisplätzen

Der Kaiser Pavillon erhielt einen neuen Charakter.

- Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘ -

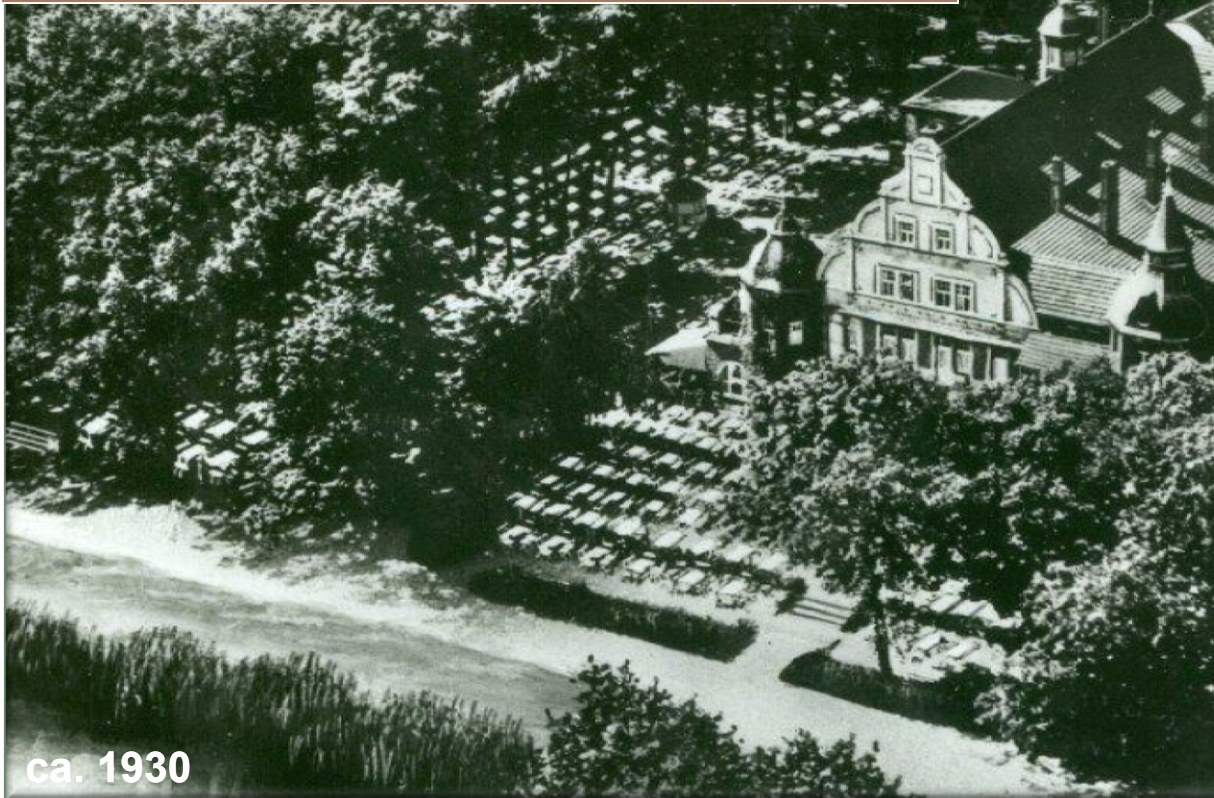
Bis 1918 hieß das aristokratische Haus „Kaiser Pavillon“ und galt als gehobenes Etablissement, auch für hochherrschaftliche Kreise und mit entsprechenden Preisen. Wegen des Abgangs des Kaisers etc. wurde daraus der „Seepavillon“.



Der Seepavillon und der Tegeler See waren beliebt.

- Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘ -

Der Seepavillon hatte jetzt einen großen Garten mit 2.500 Sitzplätzen für Normalsterbliche erhalten. Er war nun kein Edelrestaurant mehr, aber gutbürgerlich und es galt:



Ein beliebtes Ausflugsziel...

- Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘ -

August 1930



Zur Kaffeestunde
spielte
Otto Kermbach

...nun auch ideal für's Tennisspiel!!

GWG-Tennis etabliert sich – Cafe und Restaurant inkl.

- Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘ -

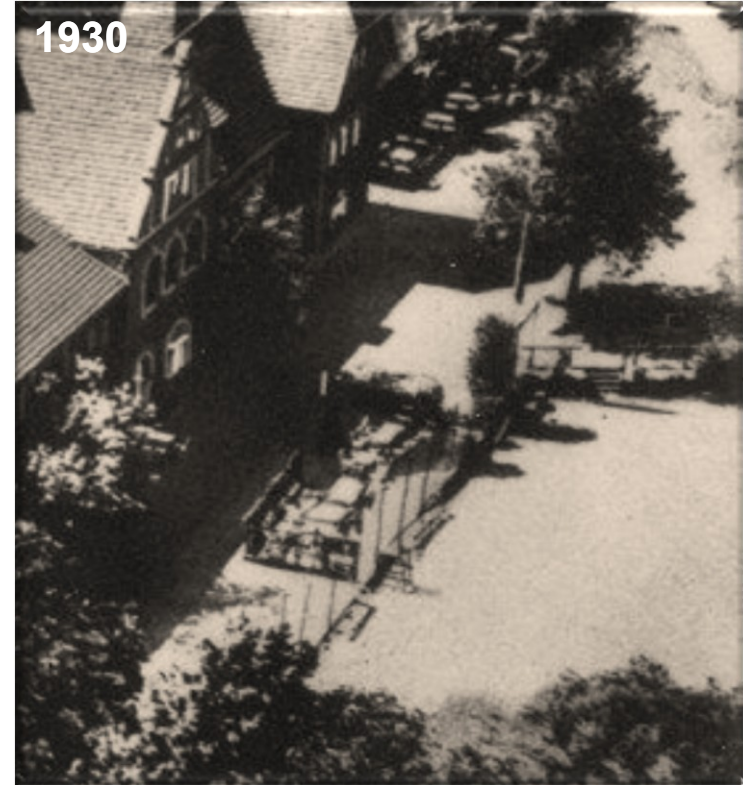
1930



Als **Zuschauertribüne** diente ein schmaler Geländestreifen neben dem heutigen Platz 3.

Er gehörte zum Lokalgarten.

1930



1930

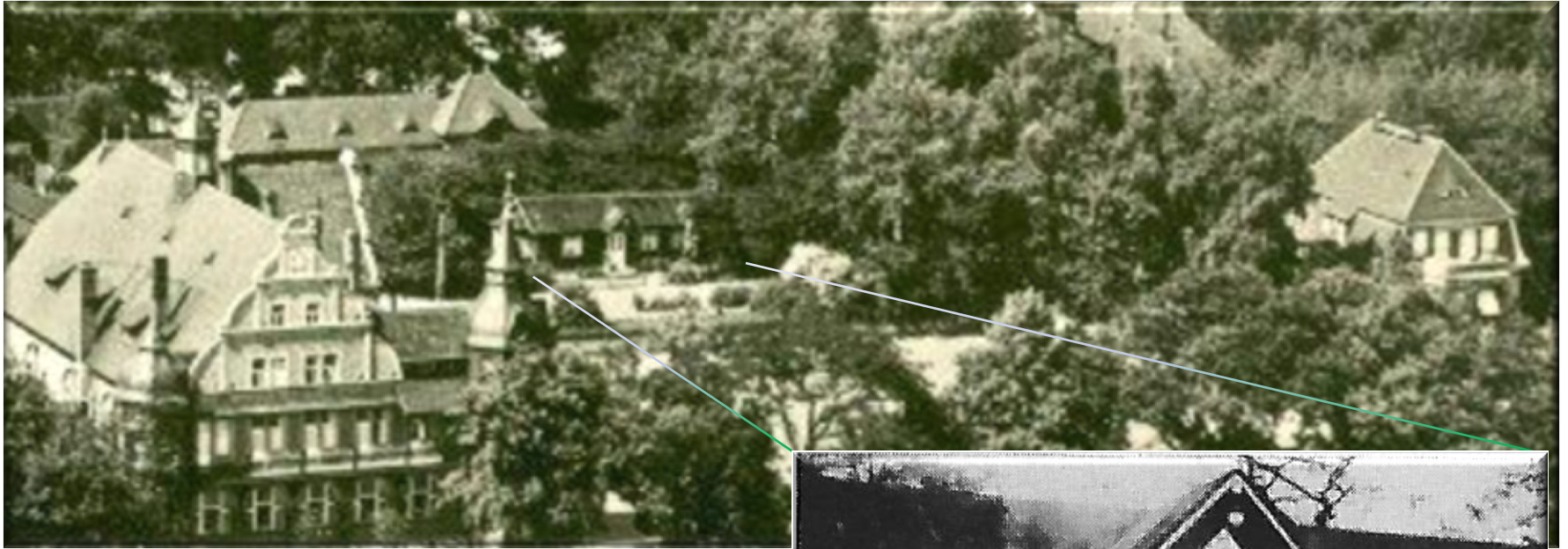


3 Tennisplätze
6 Balljungen

Damen trugen ab 1919 ein einteiliges, **knielanges Kleid** mit kurzen Ärmeln, Herren erst ab 1930 **kurze Hosen**.

1932: Unser erstes Clubhaus...

- Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘ -



**...war ein einfaches Holzhaus
vom Segel- und Motorboot-Club
Nixe.**



Erste GWG Tennis-Cracks

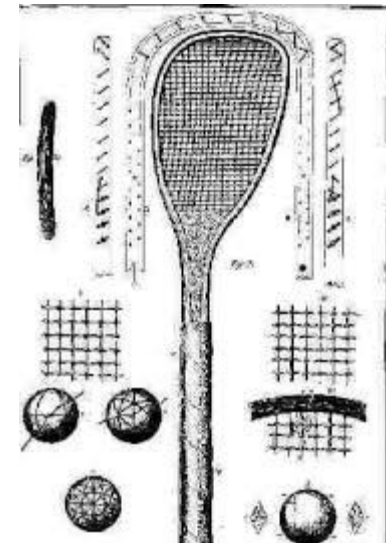
- Epoche 1919 bis 1932 ‚Weimarer Republik‘ -

→ Langjährige Clubmeisterin **Anni Hillberger** (vor 1931)

→ Langjährige Clubmeisterin **Gertrud Iben** (ab 1931)



Tanz nach Preisverleihung
Gertrud Iben, Vorstand Alfred Köhler



(Q: Gabriele Vahlenstein)

Die erste Ära der Clubgeschichte endete in einer Bombennacht.

- Epoche 1933 bis 1945 ‚Zeit des Nationalsozialismus‘ -

- **1936** schloss sich dem Tennisclub der „**Ping-Pong Club Tegel**“ mit 15 Mitgliedern an. Die Mitgliederzahl von "Grün-Weiß-Grün Tegel" stieg dadurch auf etwa 120.
- Zunehmend sahen Nationalsozialisten Sport als Ertüchtigung für die Wehrfähigkeit an.
- Das 20jährige Stiftungsfest, auf das sich die Clubgemeinschaft gefreut hatte, konnte wegen des Kriegsausbruchs nicht gefeiert werden. Während der ersten Kriegsjahre waren, auch wegen genereller Ballknappheit, nur selten Spieler auf der Anlage zu finden.
- **1943**: Der erste, wesentliche Zeitabschnitt der Clubgeschichte endete in einer Bombennacht, in der das **Clubhaus mitsamt allen Clubakten in Schutt und Asche versank**.



Zweite Ära: Neuanfang auf altem Fundament

- Nachkriegsepoche 1946 bis 1961 -

1949 Aufbereitung der Clubanlage für den Spielbetrieb durch Vater und Sohn Mertin.

1950 Neugründung des Clubs.

Brach liegendes Trümmergelände als Option für weiteren Tennisplatz.

Im Seepavillon gab es weiterhin kulturelle Höhepunkte, wie das Pfingstkonzert, welches vom RIAS übertragen wurde.

1951 Verhandlungen für neue Clubanlage in der heutigen Form mit Platz ‚M‘ und neuem Clubhaus ‚Tränke‘ führte Gerhard Nicolaus mit dem Landessportbund;

175 Mitglieder



Gerhard Nicolaus

Neues Clubhaus und 4 Tennisplätze

Nach dem Pfingst-Turnier: Kaffee vor neuem Clubhaus

- Nachkriegsepoche 1946 bis 1961 -

1959

Veronika & Gerhard Neitzel



Musik: Otto Kermbach

40 Jahre Jubiläumsturnier: Malewskis werden geehrt.

- Nachkriegsepoche 1946 bis 1961 -

Siegerehrung Nov. 1959 auf 40-jährigem Stiftungsfest im „Sporthaus Dannenberg“



Vorstand schafft langfristige Perspektive

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -

1976 Seepavillon wurde durch das „Hochhaus“ ersetzt.

1981 Langfrist-Pachtvertrag durch Dr. Wolfgang Unger, Gerhard Neitzel, Fritz Hofmeier mit Eigentümer Dr. Marx

1982 Zwei weitere Tennis-Plätze an der Campestraße

1984 Clubhaus - Erweiterung

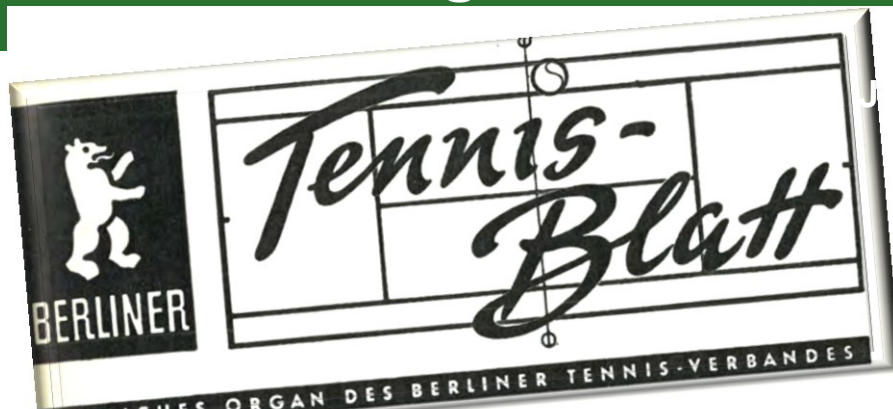
Mitglieder-Zuwachs auf über 400 bei sanierten Finanzen.

Clubhistorie bewahrt durch **Willy Paluszkiewicz** und **Diethelm Imm**.



30-jähriger Pachtvertrag mit insgesamt 6 Plätzen

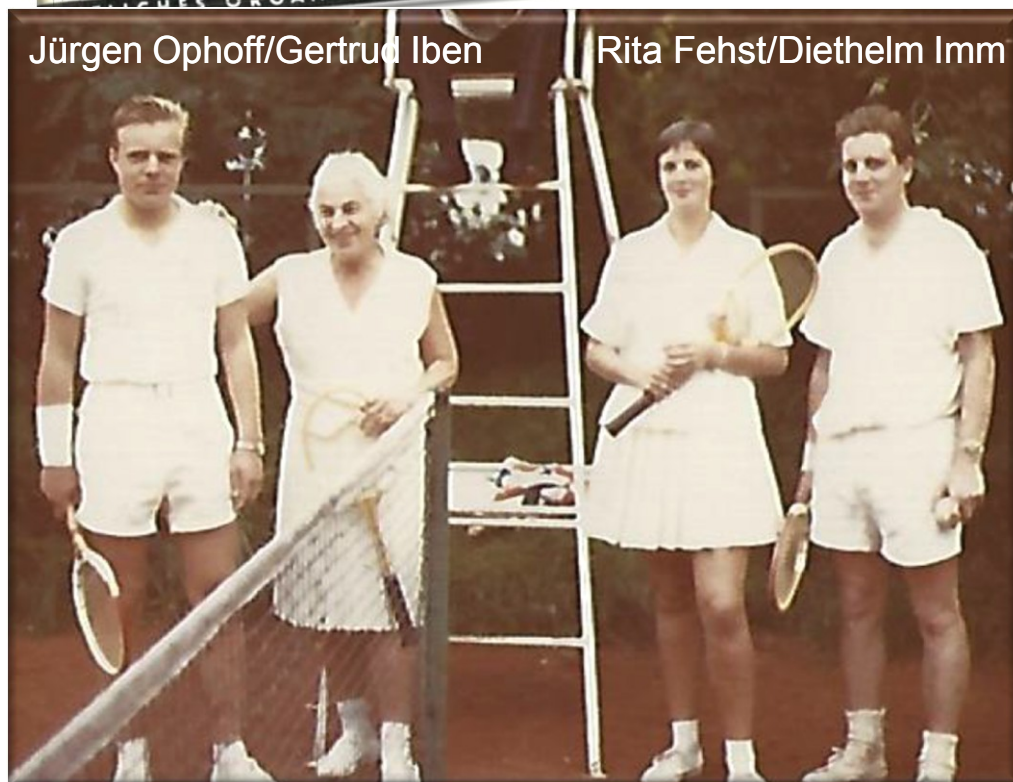
1965: GWG Legenden, Stars und Sternchen



Die Klubmeister 1965

Tennis-Club Grün-Weiß-Grün 1919

HE: Dieter Morlock-Jürgen Ophoff
DE: Gabriele Sasowsky-Erna Rietig
HD: Morlock/Ophoff-Gräff/Imm
GD: Sasowsky/Ophoff-Iben/Morlock



Jürgen Ophoff/Gertrud Iben

Rita Fehst/Diethelm Imm

Vorsitzender:
Franz Ophoff,
Sportwart:
G. Nicolaus,
Jugendwart:
H. Rietig



Vorstand Franz Ophoff

1967 Clubgemeinschaft ehrt Hochzeitspaar

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -



Dagmar und Volker Borchert vor der Johanniskirche,
Frohnau – konfrontiert mit Passiergeldforderungen.



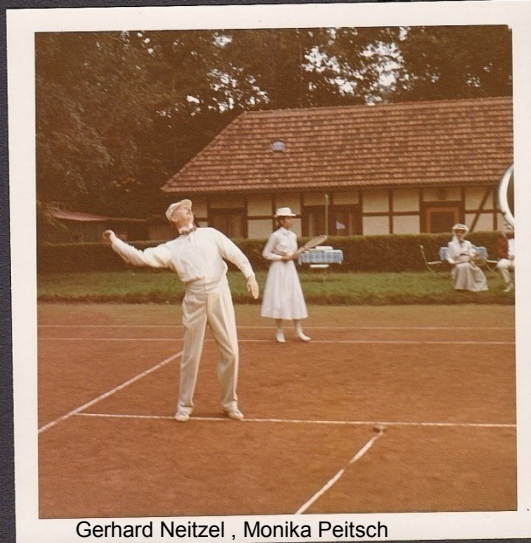
1967 Prominenz zu Gast im Club

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -

*Aber nicht in
Waidmannslust!*

*Jemand Lust
auf Tennis?*

Dreharbeiten
zu dem
Film
„Rheinsberg“
Regie
Kurt Hoffmann



Gerhard Neitzel, Monika Peitsch

September
1967



C. Froboess, Chr. Wolff, M. Peitsch



Gerhard Neitzel

Brigitte Maass



Herr & Frau Rietig, Gerhard Neitzel, Brigitte Maass



(Q: Gabriele Vahlenstein)
(Q: YouTube)

1974 Die Damen sind in die Verbandsliga aufgestiegen.

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -



v. l. → n. rechts: L

Beate Schrein v

Gabi Sasowsky

Gabi Maydorn

Renate Karp

Karin Gerhardt

Rita Feist



1975 Seepavillon in seinem letzten Jahr.

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -



**Repräsentant vergangener Zeiten
und unwirtschaftlich.**

Ambiente 1977: Wasser, Grün und „Hochhaus“

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -



GWG ist einer der schönsten Tennisclubs!

1983 Clubturnier: Schampus für die Winner!

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -



1983

Clubturnier

1984: Die Erweiterung des Clubhauses ...

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -

Grundsteinlegung 30.04.83

Dr. Unger



26/GWG-100Jahr-Organisation/ 22.07.2019

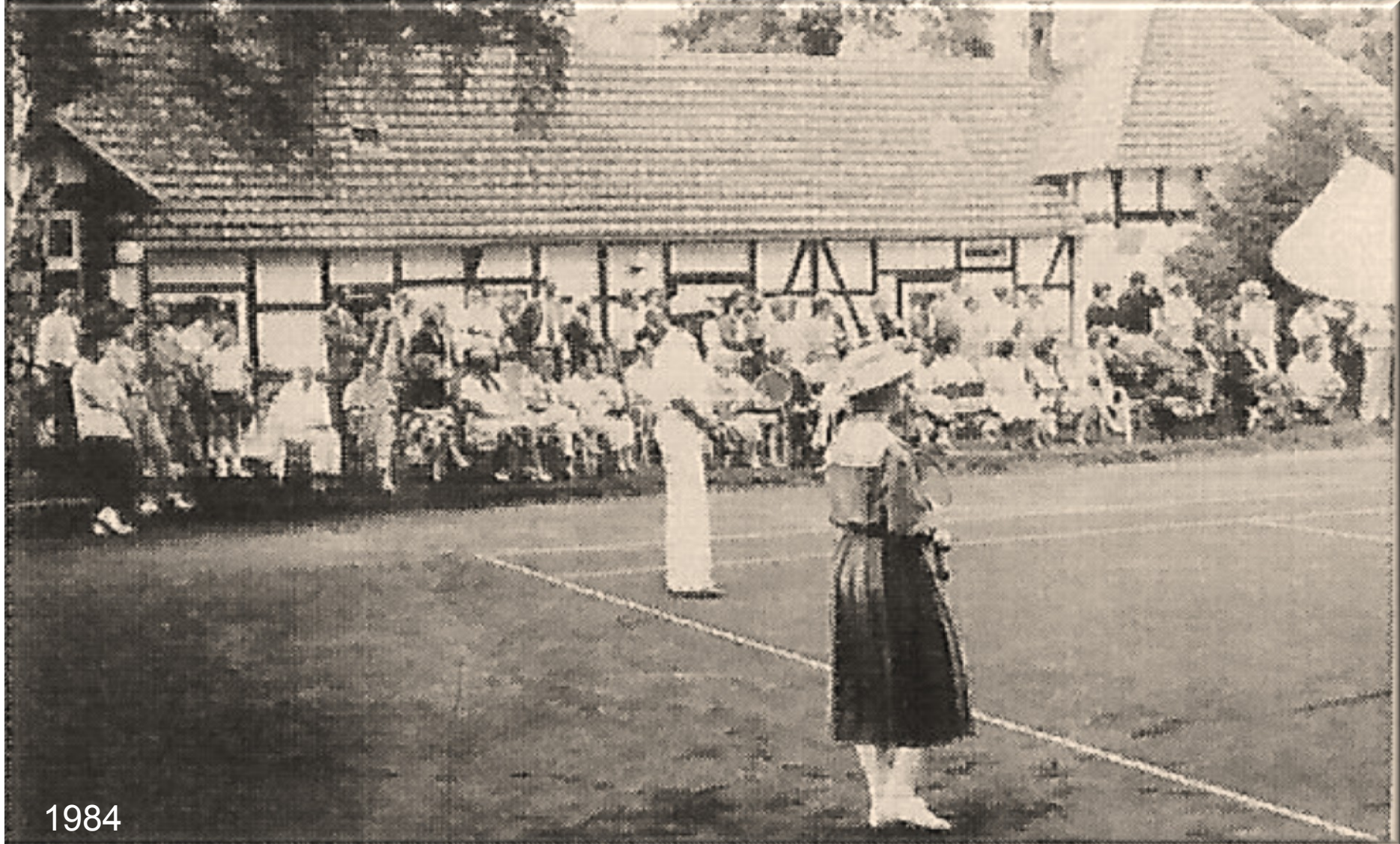
Lothar fischer



(Q: Gabriele Vahlenstein)

...wird gefeiert

- Epoche 1962 bis 1984 ‚Der Kalte Krieg‘ -



1984

27/GWG-100Jahr-Organisation/ 22.07.2019

Lothar fischer



(Q: Gabriele Vahlenstein)

GWG Stars

- Die Goldenen Jahre des Tennis 1985 bis 2000 -



28/GWG-100Jahr-Organisation/ 22.07.2019

Lothar fischer



(Q: Beate Abraham)

1987: Sommerfest und 750-Jahrfeier Berlin

- Die Goldenen Jahre des Tennis 1985 bis 2000 -



29/GWG-100Jahr-Organisation/ 22.07.2019

Lothar fischer



(Q: Gabriele Vahlenstein)

2009: Drei Hartplätze ergänzen unsere Anlagen

- Gegenwarts-Epoche 2001 bis heute -

• Unter Clubvorstand **Horst Hügel** kommen 2009 in der Campestraße noch drei Hartplätze mit Quarzsand und eine Ballwand hinzu. Heute ist Horst unser Langzeitaegide.

Somit verfügt unser Club damit heute über **6 Sandplätze, 3 Quarzsand-Plätze und eine Tenniswand**.



Horst: „Aktive Jugendarbeit hat bei uns hohe Priorität, die aktuell wieder ihre Früchte trägt. Wir hoffen, an vergangene Zeiten anknüpfen zu können. Aber auch erfahrenere Spieler, **Zugänge im reiferen Alter**, sind uns ebenfalls sehr willkommen - gerne auch als Mannschaftsspieler.“

200 Mitglieder, 6 Sand- und 3 Quarzsandplätze

Tennis- und Nachsaison-Aktivitäten mit steigendem Zuspruch

- Gegenwarts-Epoche 2001 bis heute -

April

...

September

I.

Saison

„Seien Sie alle herzlich begrüßt
zum Saisonstart 20xx“

Oktober

...

März

II.

Nachsaison

Gesellige Aktivitäten

26. April

Hissen der Fahne

Tennis, Tennis, Tennis

- Verbandsspiele
- Schleifchenturnier
- Feriencamp und Trainingslager für Kinder und Jugendliche
- KRYNOS Trophy
- LK-Turnier für Erwachsene
- CT Jugend
- CT Erwachsene



12. Okt.

Einholen Fahne

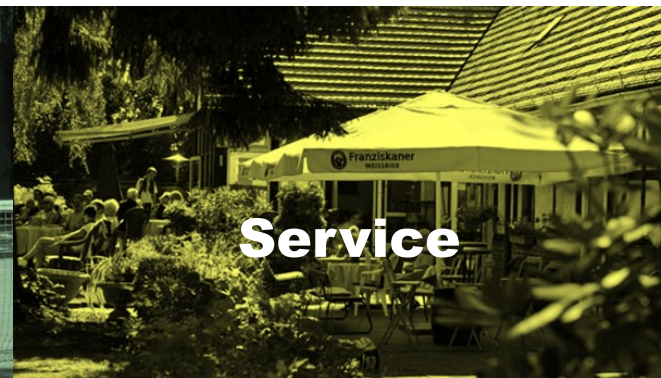
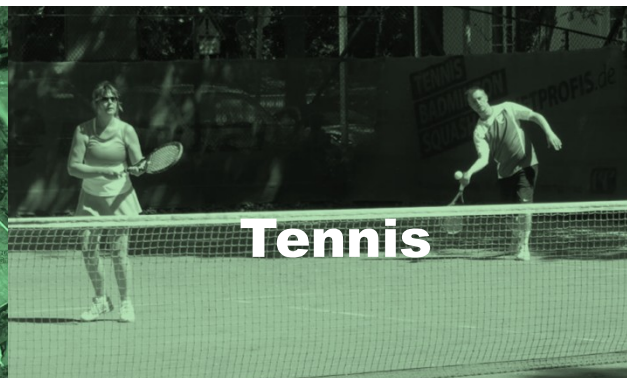
Geselliges

- Hallentennis
- Skat
- Dart
- Billard
- GWG-Band
- Hallenfußball



Exklusives Tennis für alle.

- Kommende Jahre -



Borchert

DACH + FASSADE
Baustoff - Fachhandel

Der Baufachmarkt für Handwerker und Bauherren

... seit über
69 Jahren

Filiale Berlin-Tegel:
13507 Berlin
Seidelstraße 31
Tel. 030 / 435 604 - 0

Filiale Velten:
16727 Velten
Berliner Straße 5
Tel. 03304 / 39 56 - 0

6x in Berlin +
Brandenburg

Wir sind als Groß- und Einzelhändler
Ihr Fachmarkt für:

- Tondachdachziegel
- Holzbau
- Betondachsteine
- Dachfenster
- Metaldächer
- Dämmstoffe
- Dachbahnen
- Werkzeuge
- Dachrinnen
- Arbeitskleidung
- Bauelemente
- Gala-Baustoffe

www.borchert-berlin.de

info@borchert-berlin.de



Für die 100jährige Jubiläumsfeier wünschen wir,
Volker, Dagmar sowie Torsten Borchert,
allen Tennisfreunden des GWG viel Vergnügen
und weiterhin guten Zuwachs.